Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09264558

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Kirschbergstraße 70

Gem. * Fl-stck. * Flur Möckern * 205b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage; mit Eckladen, Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Auf Möckernscher Flur gedachten die Herren Dachdeckermeister Otto Heller und Zimmergeschäftsinhaber Gustav Spahlholz 1897 ein Eckwohnhaus zu erbauen; Pläne steuerte Architekt Otto Lehmann bei. Das Erdgeschoss sollte neben einer normalen Mieteinheit zwei weitere Wohnungen mit je einbezogenem Laden erhalten, die über ein Treppenhaus mit dreieckigem Auge erschlossenen oberen Etagen ebenfalls jeweils drei Wohnungen. Keine zwei Wochen nach Erhalt der Baugenehmigung am 3. Mai 1898 wurden Bauplatz samt Vorhaben verkauft. Neue Unternehmer waren Heinrich Emil Kothe und der Achitekt Albin Wilhelm Neumann, die einige Veränderungen vornahmen und die Firma der Bauunternehmer Emil Alwin Plöttner und Karl Eduard Brandt mit der Ausführung betrauten. 1899 war das Haus fertig, erhielt 1936/1937 eine Dachwohnung und weiteren Wohnraum durch den Rückbau eines Ladens in den Kriegsjahren 1940 bis 1942. Sanierung, Balkonanbau und Abbruch der 1974 errichteten Garage fällt in die Jahre 1996/1997, allerdings ohne denkmalschutzrechtliche Genehmigung. Das Haus wirkt als Eckbau an der zum Möckerner Bahnhof führenden Straße und einer zunächst privat angelegten, später nicht weiter geführten Seitenstraße weit in den öffentlichen Raum. Über verputztem Erdgeschoss – der Eckladen ist erhalten – zeigen drei Obergeschosse gelbes Klinkermauerwerk, Seitenrisalite und eine Betonung der Ecke, Gliederungselemente aus Kunststein. Am Sockel ist Quaderputz zu erhalten, unter den Sohlbänken des 2. Stockwerks befinden sich Stuckkonsolen; geglättet zeigt sich die Traufzone. Neben dem parallel laufenden Treppenhaus und Gliederungen im Eingangsbereich sind weitere Ausstattungsdetails erhalten. Das Eckhaus ist baugeschichtlich von Interesse.
LfD/2018

Datierung 1897-1899 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXII/77/41**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage



Fotonummer **F 09264558 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage

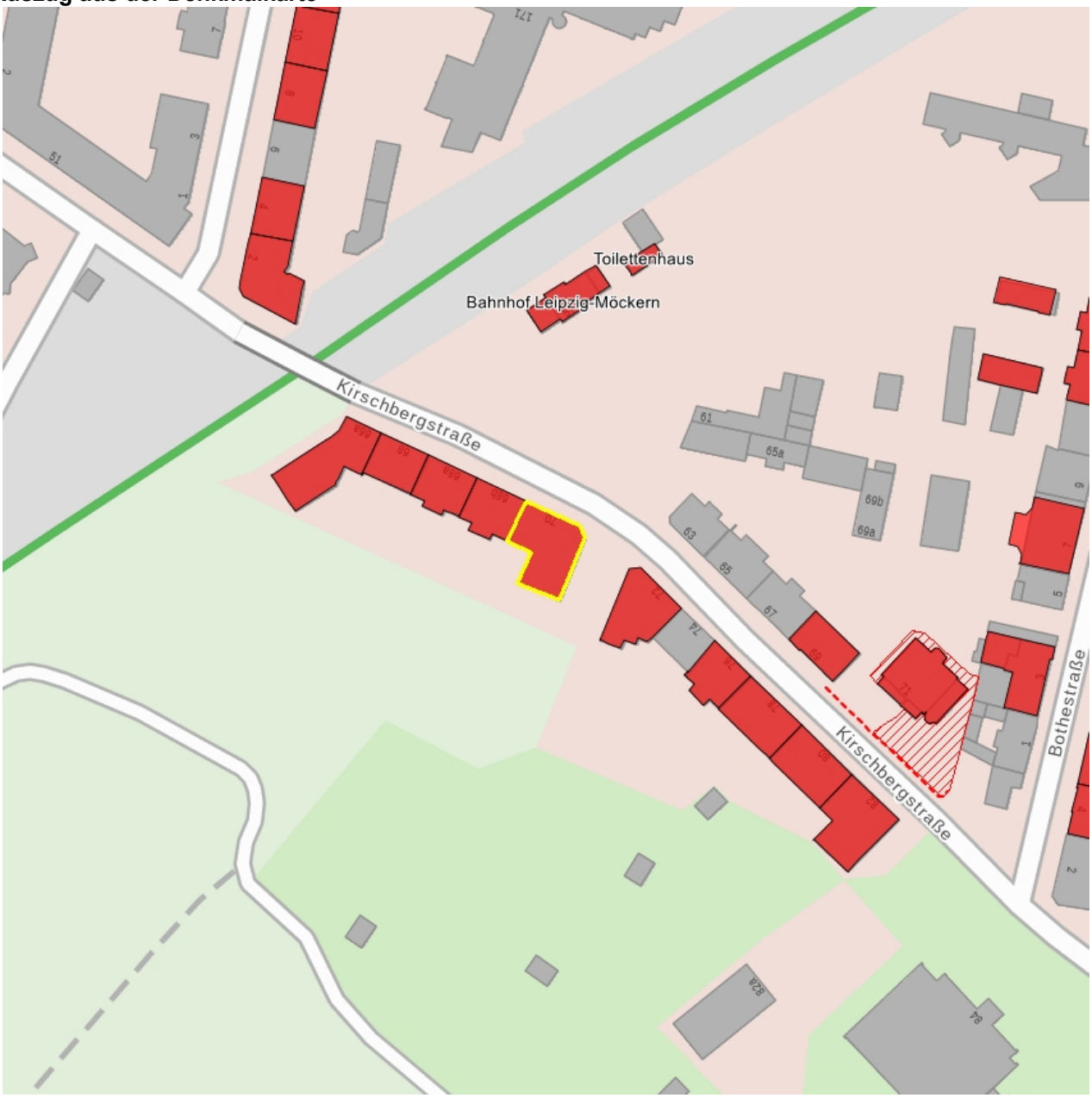


Fotonummer **F 09264558 C**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus - Fassadenausschnitt Erdgeschoss



Fotonummer	**F 09264558 D**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus - Giebelfront

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.